

SIROCCO (SWE)

Warme Winde wehen nach Europa:

Jüdische und arabische musikalische Traditionen bereichert mit südamerikanischer und nordischer Musik sowie Flamenco

Lebensbejahend, dramatisch und gefühlvoll - mit diesen Eigenschaften gelten Sirocco als eine der aufregendsten neuen Bands der aktuellen schwedischen Weltmusikszene.

Siroccos Musik geht von der umfangreichen Bandbreite jüdischer Musik aus, mit Liedern auf Jiddisch, Ladino, Hebräisch und Arabisch.

Die vier Musiker mit unterschiedlichen musikalischen Hintergründen spielen auch alte arabischsprachige andalusische Lieder, die aus dem arabischen goldenen Zeitalter im mittelalterlichen Südspanien stammen.

Sirocco verleiht diesen alten Liedern eine neue Note und würzen sie mit ihrem eigenen einzigartigen Sound, der von südamerikanischer und nordischer Musik sowie Flamenco inspiriert ist.

Die Band Sirocco hat sich nach dem warmen Wind benannt, der aus Nordafrikas Wüsten über das Mittelmeer weht und Europa streichelt.

Der israelische Weltmusikstar und Grammy Nominierte Yair Dalal entdeckte die Band während einer Reise nach Schweden. Später lud er sie zu sich nach Hause nach Israel ein, wo sie gemeinsam ihr von der Kritik gefeiertes **Debüt-Album AMIRIM** aufnahmen, das im November 2014 erschienen ist.

Sirocco ist erfolgreich bei dem Nordic Showcase während der Folk und World Music Gala 2016 in Västerås (Schweden) aufgetreten, wo sie mit fünf anderen Bands ausgewählt wurden, Schweden zu repräsentieren.

Siroccos Reise begann mit der Sängerin jüdischer Herkunft Sofia Berg-Böhm, die schon in jungen Jahren jiddische Lieder in dem Klezmer Orchester ihres Onkels sang. Als sie die arabische Musik kennengelernte, verliebte sie sich in diesen Stil und studierte klassischen arabischen Gesang an der Königlichen Musikhochschule in Stockholm.

Sie lernte den Flamenco-Gitarristen Patrik Bonnet kennen und sie begannen zusammen Lieder auf Jiddisch und Ladino zu spielen, doch auch arabischsprachige andalusische Lieder. Diese musikalische Begegnung bereicherte die Lieder mit Patriks musikalischen Stilrichtungen – südamerikanischer Musik und Flamenco.

Der Cellist Jonas Bleckman, dessen Stilrichtung vor allem schwedische Folk-Musik ist, fügte Sirocco mit seiner energetischen, verspielten und rhythmischen Spielweise eine weitere starke und sensible Stimme hinzu.

Der Perkussionist Robin Cochrane, der Erfahrungen in vielfältigen Musikrichtungen mitbringt, rundet mit seinem starken Groove den Sound von Sirocco ab.



Booking Contact (Germany)

Birgit Bogner
art.e.m artists & events
T +49-172-300 20 11
info@artem-berlin.de
www.artem-berlin.de

Weitere Informationen:

siroccomusic.org

Record Release

AMIRIM 2014



Sofia Berg-Böhm (Gesang)

Sofia begann in jungen Jahren Lieder auf Jiddisch zu singen. Als sie die arabische Musik kennengelernte, verliebte sie sich in diesen Stil und studierte klassischen arabischen Gesang für bei dem Oud-Meister Mousa Elias. Sofia singt auch in der Balkan-Brassband Östblocket und ist in Schweden eine bekannte Theater-Schauspielerin.

Patrik Bonnet (Gitarre, Oud)

Patrik studierte Flamenco-Gitarre in Sevilla und Madrid und ist einer der Top-Flamenco-Gitarristen in Skandinavien. Patrik ist mit unterschiedlichen Bands durch Europa, Afrika, Asien und den Nahen Osten getourt.

Jonas Bleckman (Cello)

Energetisch, verspielt und sehr rhythmisch hat Jonas sich schnell als einer der meistgefragtesten Cellisten in Skandinavien etabliert. Er war auf Tour mit Musikern wie Jon Henrik Fjällgren, Moneybrother, Erlend Viken Trio, FAB und Six String Yada.

Robin Cochrane (Perkussion)

Als Meister der groovigen Trommeln und Perkussion ist Robin Cochrane mit großartigen schwedischen Künstlern fast aller Musikrichtungen aufgetreten und hat mit ihnen aufgenommen, darunter der Folk-Musiker Ale Möller, die Reggae-Legende Peps Persson und der junge Sami-Rapper und Aktivist Maxida Märak.

Pressestimmen

"Sirocco treat the audience to a breathtaking experience."

Rasmus Klockljung, *Lira Music Magazine*.

"Whoever listens to this album and read the lyrics, will last of all think of Sweden. But that's exactly from where this ensemble comes, presenting an impressive debut."

"Inspired by the time of the medieval Andalusia, where Jews, Arabs and Christians peacefully lived together, Sirocco interprets traditional Arabic and Jewish songs in Ladino or Yiddish at the highest level."

"Although the Hebrew title of the album means "treetop" or "height", one can expect this Swedish lineup to reach even higher peaks"

Erik Prochnow, *Folker*

"Sirocco cleverly combines medieval past with cultural reality of the present. Guitar and oud harmonize well with percussion and cello and the fine voice of the singer Sofia Berg-Böhm."

Karsten Rube, *FolkWorld*

"The Swedish quartet Sirocco is faithful to Jewish tradition, but adds to it personal spice and elegance"

Tove Djupsjöbacka, *Hufvudstadsbladet*

"The music on Amirim is right on target. Emotional, beautiful, melancholy, experienced, life-affirming and mindful. They're aware of the inner power of these songs and know how to transfer it to the listener."

Hans Halling, *Lira Music Magazine*

"Sirocco explore melancholy as a musical force and hearing them live is pure delight. I am captivated by the sense of longing, the thirst for love conjured up by this deeply moving, enchanting singer and the deft fingertips of her band."

Per Gulbrandsen, *Swedish Radio P2 World*